

Feuermeldestellen: In der Reichswache (Centralfeuer...
Kleiner Theater: Schöpfung des Herrn Lederer vom großherzogl. Hoftheater...

Annoucen-Bureau von Bernhard Frey: 39. Neumarkt Nr. 38.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandlung: Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik...

Neues Theater: (175. Abonnement-Vorstellung.)
Castvorstellung des Herrn Lederer vom großherzogl. Hoftheater...

Die Bartholomäus-Nacht: Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe von J. F. Castelli.
Personen: Margaretha von Balis, Schwester des Königs von Frankreich...

Wesilische Staatsbahn: 3. 40. früh (Lindau, München).
Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 15. früh - * 8. 40. Vorm. (Köln, Kassel, Nordhausen)...

Victoria - Theater.
Plagwitz (Felsenkeller).
Donnerstag den 20. Juli 1871.
Nothe Haare, Lustsp. in 1. Act v. Grandjean.
Stille Liebe mit Hindernissen, Posse mit Gefang. in 1 Act von Julius, Wulff von Conrad.
Doctor Vesche oder **Kleine Herren.** Posse mit Gefang. in 1 Act von Kallisch, Wulff von Conrad.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin * 4. 8. früh. 8. 45. Vorm. - 12. 25. Mittags. - * 5. 10. Nachm.
Leipzig-Dresdner Bahn (via Kiefa): 5. 15. früh (Reichenberg, Breslau).
Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 15. früh - * 8. Vorm. (Kornthalen, Kassel, Hamburg, Köln).

Wesilische Staatsbahn: 12. 30. früh (Carlsbad, Regensburg, München, Lindau).
Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 15. früh - * 8. 40. Vorm. (Köln, Kassel, Nordhausen).
Leipzig-Dresdner Bahn (via Kiefa): 1. 18. früh (Breslau, Gotha).

Victoria - Theater.
Freitag, den 21. Juli: **Die Grossherzogin von Gerolstein.** ** Irene - Fr. Friederike Fischer. *** Fritz - Dr. Swoboda, vom k. k. priv. Theater an der Wien in Wien.
Die Direction des Theaters.

Bekanntmachung.
Herr Clemens Lindner und Herr Theodor König sind heute vermöge Anzeige vom 12. lauf. Monats als Procuristen der Firma Eduard Hoffmann in Leipzig auf Fol. 222 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden.
Leipzig, den 15. Juli 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Fribcr. Georgi.

Bekanntmachung.
Die Firma Leipziger Papierhandlung L. Bühle in Leipzig ist auf Frau Anna vechel, Buhle geb. Sternthal daselbst übergegangen. Solches auch vermöge Anzeige vom 12. lauf. Monats heute im Handelsregister für hiesige Stadt Fol. 2672 verlaubar worden.
Leipzig, den 15. Juli 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Fribcr. Georgi.

Bekanntmachung.
Zehn Thaler Belohnung.
In dem vor dem Gerbereihofe gelegenen Garten Nr. 3 ist in der Nacht vom 1. zum 2. d. Mts. dadurch ein großer Unfug verübt worden, daß man zwei frühreifen Apfelbäume, dabei eine Glasscheibe zertrümmert, auch eine große Anzahl Pflanzen zertrümmert und einige junge Gurken mit fortgenommen hat, ebenso wurde früh ein am Gartenhause aufgehängter Vogelbauer, in welchem sich junge Vögel befanden haben, aufgerissen und leer vorgefunden.
Wir eruchen um baldige Mittheilung aller, bezüglich dieses Frevels etwa gemachten Wahrnehmungen und bemerken, daß der Besitzer des fraglichen Gartens eine Belohnung von
Zehn Thalern für denjenigen aufgesetzt hat, welcher uns zuerst solche Umstände anzeigen wird, durch welche die Entdeckung des Thäters oder der Thäter gelingt.
Leipzig, den 15. Juli 1871.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Dr. Räder. Bausch, Ass.

Erstatteter Anzeige zu Folge hat Herr Ludwig Prochownik, stud. med. aus Magdeburg, die ihm unter Nr. 356,525 ausgefertigte Legitimationen verloren. Es wird dies zur Verbindung von Nöthigen und zur Aufforderung bekannt gemacht, diese Karte im Falle der Auffindung anher abzuliefern.
Leipzig, den 18. Juli 1871.
Das Universitäts-Gericht. Sessler.

Bekanntmachung.
Herr Gustav Adolph Seidel, sowie den Erben der verstorbenen Ehefrau desselben zugehörige san der Waldstraße in Gohlis gelegene Grundst. Nr. 392 des Catasters und Folium 327 des Grund- und Hypothekencatasters für Gohlis, welches Grundst. am 8. Juli 1871 ohne Verhinderung der Obliegenheiten auf 800 μ gewürdelt worden, an Amtsstelle nachwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthose zum Schilderschloß zu Gohlis ausgehängten Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
Leipzig, am 10. Juli 1871.
Königliches Gerichtsamt II. In Stellvertretung: Bahrdt, Assessor.

Auction im weißen Adler.
Heute Fortsetzung in Aufschnitt- und Posamentenwaaren. H. Engel, Rathspröcl.

Grosse Auction.
Montag den 24. Juli kommen in Borsdorf, Wilhelmstr. Nr. 111 (nahe der Brücke) öffentlich Versteigerung: 1 vollständige Schmelz- und Schlossereierichtung, Tischlerhandwerkzeuge für 2 Mann, Rughelger, diverse Möbel, Uhren, 1 Handwagen, mehrere Brüdenwaagen, Stahl- und Hobelisen, Wobeleinrichtungen, verschiedene Haus- und Küchengeräthe u. dergl. m. Zu dieser Auction ladet ein öffentliches Publikum ergebnis ein.
Königlicher Rathspröcl.

Bekanntmachung.
Von der Thüringer Bohlen-Inspection...
Anhalter Eisenbahn sind eine Anzahl auf...
Gebiete der Bahnen während des vorigen...
und während des ersten Vierteljahres 1871...
gefundenen Gegenstände an uns abgeliefert...
Es befinden sich darunter Strümpfe, Stiche, Schuhwe, Taschentücher, Cigarrenspitzen und...
Wärmflaschen, Schuhe und Stiefeln, Kleider, ein Gewehr in Futteral, Lächer, Hüte u. dergl., Schlüssel, Bürsten, Voranetten und Brillen, Schürze, Reißetaschen, Ohrringe, Broschen, Messer, Thermometer und andere Sachen von geringem Werthe.
Wir fordern die Eigentümer hiermit an, sich selbst ungesäumt in der Registratur...
Criminalabtheilung, wo auch die speciellen...
zeichnisse eingesehen werden können, in...
zu nehmen, widrigenfalls nach Ablauf der...
lichen Frist darüber die vorchriftsmäßige...
getroffen werden wird.
Leipzig, den 19. Juli 1871.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Dr. Räder.

Ziegelei - Verkauf.
Im Auftrage des Besizers verlaufe ich hiermit...
mittelbar an der Stadt hier belagene, mit...
einrichtung versehen, im vollsten Betriebe...
liche große Ziegelei, welche mit einem...
darin befindlichen mächtigen Thon-...
Sandbläser versehen ist. Termin hierzu...
ich den...
31. Juli d. J., Mittags 1 Uhr,
im Gasthof zum weißen Kopf hier unten...
lade Kaufliebhaber hierzu ergebenst ein...
dingungen und sonstige Auskunst hier...
bereit auch schon vor dem Termine zu...
Giesleben, den 12. Juli 1871.
Wagner,
Büreauvorsteher u. Exp.

Auction.
Sonntag, den 22. Juli früh 10 Uhr...
Versteigerung von 1 Secretär, 1 Sopha, 6...
1 Spiegel mit Schrank, 1 ovaler Tisch, 2...
Schränke, 1 Bettstelle, 2 Doppelpulte, mehrere...
denksafeln, 1 weiglaf. Küchenschrank, 1 gr...
hobel für Defonomen, Bilder, Körbe und...
andere Gegenstände
Brühl 75, im Gewölbe.
J. F. Pohl

Auction!
Wegen Versteigerung eines Beamten...
steigere ich **Sonabend den 22. Juli**
früh 9 Uhr
Magazingasse 17, 1. Etage
sämmliche Wirtschaftsgegenstände,
Stühle, Tische, Sophas, Bettstellen,
Glasschränke, Mahagoni-Secretäre
und **Tische, Küchenschränke, Spiegel,**
Uhren, ein Wiener Flügel, eine
Waschmaschine, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke,
Porzellansachen u. dergl.
Gustav Fischer,
Auctionator und Taxator

Berliner Bank.
Unsere **Bureaux** sind mit dem heutigen Tage
Unter den Linden 17
eröffnet.
Das Capital der Gesellschaft besteht aus **zehn Millionen Thalern**, von denen bis jetzt zwei Millionen emittirt sind.
Die Wirksamkeit der Bank umfasst Bank- und Handels-Geschäfte aller Art.
Berlin, den 15. Juli 1871.
Berliner Bank.



PROSPECT

der

Maschinen-Band-Weberei

zu

Johanngeorgenstadt in Sachsen.

Anlage-Capital: 225,000 Thaler.

Der Bedarf an leinenen und baumwollenen Bändern ist so vielseitig und umfassend, daß der große Consum in diesen Artikel nicht nur fortwährend sich steigert, sondern auch seinen Schwankungen oder Störungen unterliegt. Erfahrungsmäßig sind daher auch mit der Fabrication solcher Bänder insbesondere in Barmen und Elberfeld finanziell die bedeutendsten Resultate erzielt worden. Während aber dort dieselben noch auf Maschinen älterer Construction und zwar durch Handbetrieb gearbeitet werden, ist es den jahrelangen, rastlosen Forschungen und Bemühungen des technisch gebildeten Besitzers der Maschinen-Band-Weberei in Johanngeorgenstadt, Herrn Max Unger, gelungen, neue, in Mechanik verbesserte Maschinen herzustellen, die in Leistungsfähigkeit und Ausdauer alle bisher in dieser Branche gebauten Maschinen übertreffen und welche die Anerkennung der bewährtesten Fachleute gefunden haben. Ein dem Erfinder ertheiltes Patent und der Umstand, daß die patentirten Hauptbestandtheile im Etablissement selbst gebaut werden, sichern gegen Concurrenz im Betrieb dieser neu construirten Maschinen.

Das Etablissement liegt unmittelbar vor der Stadt an der Straße nach Schwarzenberg und enthält auf einem Areal von 1200 Quadrat-Ruthen das völlig massige Fabrikgebäude, 66 Ellen lang, 34 Ellen tief und 5 Etagen, ein großes Nebengebäude mit Schlosserei, Schmiede, Maschinenhaus mit bewährter Dampfmaschine von 25 Pferdekraft, Kesselhaus, Garnwasch- und Stärkhaus.

Zur größeren Ausbeutung der neuen praktischen, durchaus bewährten Unger'schen Erfindung sind außer den bereits vorhandenen 25 Maschinen noch weitere 60 bis 75 dergleichen und ein dem entsprechenden Betriebscapital erforderlich.

Die Arbeit erweist sich bereits der aufgedehnten besten Landschaft und versendet ihre Waaren nach allen Gegenden der Welt. Bei Fortsetzung und Erweiterung ihres Betriebes hat nach wie vor die Fabrication **couranter Bänder** die erste und vorherrschende Stelle einzunehmen; als Specialität wird hiernächst **feinstes Leinenband** fabricirt werden, welches sich durch seine vielseitige Verwendung an feiner Leinwäsche mehr und mehr Bahn bricht und das bis jetzt in solcher Feinheit auf **andern**, als dem Erfinder patentirten Maschinen **nicht** gearbeitet werden kann; endlich wird auch die vom Besitzer bereits vor 10 Jahren mit Erfolg eingeführte **Bandspinnfabrikation** beizubehalten sein.

Billige und in allen Fällen ausreichende **Arbeitskräfte** erhöhen die erweislich vorhandene Productionsfähigkeit der Maschinen.

Die Unterzeichneten, welche das Etablissement des Herrn Max Unger mit allen Activen einschließlich des Maschinenpatentes behufs Bildung einer Actiengesellschaft für 110,000 Thaler erworben haben und mit den einschlagenden Verhältnissen und der ehrenwerthen Persönlichkeit des jetzigen Besitzers näher bekannt sind, haben aus den vorhandenen Unterlagen die Ueberzeugung gewonnen, daß der durchschnittliche jährliche Ertrag einer Maschine der neuen Erfindung mit annähernder Sicherheit auf ca. 500 Thaler veranschlagt werden kann.

Um nun dem Unternehmen die volle Ausnutzung der vorhandenen und noch erforderlichen Anlagen zu ermöglichen, ist ein **Gesamtcapital** von 225,000 Thalern nöthig, welches zerfällt in:

- 110,000 Thaler für den Ankauf des Etablissements mit allen Gebäuden, des **Maschinenpatentes**, welches in das ausschließliche Eigenthum der Actiengesellschaft übergeht, der Werkzeuge, Maschinen, fertigen und halb fertigen Waaren und Rohmaterialien im Werthe von mindestens 20,000 Thalern, sowie der sichern Außenstände von 6000 Thalern, für deren Existenz und Bontät der Besitzer in Gemäßheit des von den Unterzeichneten diesfalls abgeschlossenen Kaufvertrags zu haften hat,
 - 35,000 Thaler für **Erweiterung und Ausbau**, Beschaffung von noch weiteren circa 75 Maschinen und einer Gasanstalt, und
 - 80,000 Thaler **Betriebscapital**.
- Sämmtliche Maschinen, einschließlich der noch zu bauenden, bezüglich nach Inbetriebsetzung der letzteren, werden auf Grund der mit den bisherigen, bereits vorhandenen Maschinen gemachten Erfahrungen voraussichtlich nach Obigem einen Bruttoutrag von mindestens 50,000 Thalern ergeben, wozu noch 6000 Thaler dergleichen von der beizubehaltenden Bandspinnfabrikation gerechnet werden können. Von diesen Gesamtbrutto-Erträgen von 56,000 Thalern sind erfahrungsgemäß in Abzug zu bringen:

- 6,000 Thaler für **Registrieren** und sonstige Spesen,
 - 10,000 " für **Abschreibung** auf Maschinen, Werkzeuge, Gebäude und Baureparatur,
 - 10,000 " für **Verwaltung**, Gesamtsalair, Steuern und Versicherung ic.
- 26,000 Thaler in Summa.
- Somit würde sich nach Inbetriebsetzung aller in Aussicht genommenen Maschinen der Reingewinn auf 30,000 Thaler berechnen, so daß bei einem Gesamt-Actien-capital von 225,000 Thalern, — einsechsteils unter Berücksichtigung etwa eintretender **Geschäftsverluste**, andernteils unter Rücksichtnahme auf die in der Calculation nicht mit eingerechneten bei den in Aussicht genommenen **ausreichenden** Betriebsmitteln unlegbar erhöhten Vorteile bei Materialieneinsparungen und sonstigen Ersparnisse bei Verwendung der sehr hoch angesehenen Regierkosten und Verwaltungskosten, sowie in der Fabrication selbst, — eine Jahresdividende von mindestens 10—14 % in sicherer Aussicht steht.
- Kommt noch hinzu, daß der jetzige Besitzer des Etablissements und Erfinder der patentirten Band-Maschine, Herr Unger, vertragmäßig sich verpflichtet hat, nicht nur den ihm gebührenden **Kaufpreis** lediglich successive aus den nach und nach einzubehaltenden Einzahlungen auf die Actien zu beanspruchen, sondern auch als technischer Director auf mehrere Jahre hinaus seine Kräfte und Erfahrungen dem Unternehmen zu widmen, so geben sich die Unterzeichneten der Hoffnung hin, daß gerade dieses Unternehmen, welches ebenso lebensfähig, wie von allen und jeden **Gründervorteilen frei ist, somit auf der solidesten Grundlage beruht**, im Interesse der Industrie in allen näheren und weiteren Kreisen Anklang und Unterstützung finden werde.
- Gestützt auf das Gesagte, haben daher die Unterzeichneten, an welche bereits zahlreiche Zeichnungserklärungen in namhafter Höhe gelangt sind, zur Zeichnung des erforderlichen Anlagecapitals von 225,000 Thalern in Stammactien à 100 Thaler unter nachstehenden Bedingungen mit dem Bemerkten ein, daß Exemplare des entworfenen Statutes, welches der constituirenden Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden soll, an den Zeichnungsstellen in Empfang genommen werden können.

Johanngeorgenstadt, den 15. Juli 1871.

<p>Commerzienrath Breitfeld, in Firma: Nestler & Breitfeld in Erla und Wittigsthal bei Johanngeorgenstadt.</p> <p>C. G. Dörffel Söhne in Eibenstock, Stiderei- und Spizen-, sowie auch Erwinolinen- und Handschuhfabrik.</p> <p>Adolph Bornemann, Advocat und Notar in Schneeberg.</p>	<p>Georg Claus, in Firma: Gottfr. & Carl Hänel in Schneeberg, Spizen- und Stidereiabrit.</p> <p>Stadthalter Franz Wilisch, in Firma: Gebrüder Wilisch in Schneeberg, Bunt-Papierfabrik.</p> <p>Wilhelm Kircheisen, Fabrikant und Stadtrath in Johanngeorgenstadt.</p>
---	--

Bedingungen der Zeichnung.

225,000 Thaler Actien à 100 Thaler der Maschinen-Band-Weberei

Johanngeorgenstadt in Sachsen.

1) Die Zeichnung erfolgt al pari bei den Herren **Hammer & Schmidt** in Leipzig und bei Herrn **M. Schie** Nachfolger in Dresden
Freitag den 21. Juli und Sonnabend den 22. Juli.

2) Bei der Zeichnung sind als Caution 10 % des gezeichneten Betrags baar oder in courtstehenden Werthpapieren gegen Quittung zu deponiren.
3) Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine möglichst gleichmäßige Reduction der Zeichnung ein, deren Resultat öffentlich bekannt gemacht wird.
4) Die erste Einzahlung von 20 % hat bei Verlust der gestellten Caution spätestens

am 3. August d. J.

zu erfolgen, während die Ausschreibung der übrigen 80 % auf Grund eines Beschlusses des Ausschusses in vier Terminen zu je 20 % erfolgt.
Die Ausschreibung der letzten vier Einzahlungen erfolgt auf Grund eines Beschlusses des Ausschusses mittels öffentlicher Aufforderung in der Berliner Börsenzeitung, der Leipziger Zeitung, im Dresdner Journal und im Erzgebirgischen Volksfreunde.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Extrafahrten

zwischen Leipzig u. Dresden und den sämmtlichen Zwischenstationen.

A. über Riesa:

- 1. Abfahrt von Leipzig nach Dresden Sonntag den 23. Juli c. früh 5 Uhr.
- 2. Abfahrt von Dresden nach Leipzig Sonntag den 23. Juli c. früh 5 Uhr.

B. über Döbeln:

- 3. Abfahrt von Leipzig nach Dresden Sonntag den 23. Juli c. früh 5 1/2 Uhr.

nach der Bekanntmachung vom 11. Juli c. Leipzig, den 17. Juli 1871.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
August Auerbach. Paul Bassenge.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Extrafahrt

von Leipzig nach den Stationen und Haltestellen Naunhof, Grimma, Grossbothen, Lelsnig und Döbeln.



Abfahrt von Leipzig Sonntag den 23. Juli c. Nachm. 1 Uhr,
Rückfahrt von Döbeln Abends 7 Uhr,

nach der Bekanntmachung vom 11. Juli c. Leipzig, den 17. Juli 1871.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
August Auerbach. Paul Bassenge.

Extrafahrt nach Wien

Sonnabend den 22. Juli c.

Ab Leipzig II. Cl. 20 ^{sp.} für Hin- und Rückfahrt mit 4wöchentlicher
III. Cl. 14 ^{sp.} | Gültigkeit.

Leipzig.

Wagner's „Express-Bureau“,
Grimma'scher Steinweg Nr. 61.

Kaiser Franz-Josefbahn 5 pCt. Prioritäten

in Stücken à 200 Fl.

garantirt von der Oesterreichischen Regierung.

Die Kaiser Franz-Josefbahn führt von Wien über Budweis und Pilsen nach Eger zum Anschluß an die sächsischen Bahnen sowie von Smünd über Tabor nach Prag und hat eine ganz außerordentliche Zukunft.

Ein großer Theil — bereits über 16 Meilen — ist im Betrieb. Ich empfehle die Prioritäten dieser Bahn, welche nur vernachlässigt geblieben und bei ihrer vorzüglichen Sicherheit sehr steigungsfähig sind, zum jetzigen billigen Cours von circa 79 1/4 ⁰.

zur soliden Capitalanlage. Leipzig, Juli 1871.

Eduard Hoffmann.

Bekanntmachung.

Die im Jahre 1861 gegründete Gladbacher Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in München-Gladbach

versichert zu festen Prämien,

so daß der Versicherte nie Nachzahlung zu leisten hat,

- a) Gebäude unter Berücksichtigung des §. 130 des Gesetzes vom 23. August 1862, sowie bewegliche Gegenstände gegen Schaden, welcher durch Feuer oder Blitzschlag entsteht,
- b) Gebäude, auch solche, welche bei der Landesimmobiliar-Brandversicherungsanstalt versichert sind, ebenso Mobilien gegen Feuer-, oder Dampfkessel-Explosionsschäden.

Die Gesellschaft gewährt bei mehrjährigen Versicherungen, wenn die Prämie vorausbezahlt wird, einen Rabatt.
Der Geschäftsstand ergibt sich aus folgenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1870:

Grundcapital 3,000,000 Thlr., wovon emittirt sind	1,000,000 Thlr. —
Prämien u. Zinsen-Einnahme (mit Ausschluß der Prämie für spätere Jahre)	463,824 = 17. 5.
Prämien- und Capital-Reserve	219,403 = 18. —

Die Gesellschaft ist bestrebt, durch eine prompte und loyale Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten sich das Vertrauen des Publicums zu erhalten.
Zu weiterer Auskunft und Vermittelung von Versicherungsabchlässen sind die unterzeichneten Vertreter jederzeit bereit.

In Dresden: Louis Marcus, Bureau Gr. Brüderstraße 16, General-Vereinsmädiger für das Königreich Sachsen.

In Leipzig: Ang. Kanortz, Haupt-Agent, Hainstraße 25, Neue Tuchhalle.

Carl Langner, Special-Agent, Kleine Windmühlenstraße 12, I.

Album der im deutsch-französischen Kriege von 1870 und 1871 gefallenen Officiere des XII. (Königl. Sächs.) Armeecorps.

87 Portraits (Folio-Format).
Preis in elegantem Leder-Album 58 ^{sp.}, in einfacher Mappe 48 ^{sp.}
Einzeln werden abgegeben:

- I. Abtheilung: 45. Infanterie-Brigade, 23. Cavallerie-Brigade und Artillerie-Brigade: 14 Portraits in Umschlag 9 ^{sp.} 10 ^{sp.}
- II. Abtheilung: 46. Infanterie-Brigade: 21 Portraits 14 ^{sp.} — ^{sp.}
- III. Abtheilung: 47. Infanterie-Brigade: 18 Portraits 12 ^{sp.} — ^{sp.}
- IV. Abtheilung: Erste Hälfte der 48. Infanterie-Brigade: 17 Portraits in Umschlag 11 ^{sp.} 10 ^{sp.}
- V. Abtheilung: Zweite Hälfte der 48. Infanterie-Brigade: 17 Portraits in Umschlag 11 ^{sp.} 10 ^{sp.}
- Infanterie-Regiment Nr. 107: 17 Portraits in Umschlag 11 ^{sp.} 10 ^{sp.}
- Schützen-Regiment Nr. 108: 16 Portraits in Umschlag 10 ^{sp.} 20 ^{sp.}

Bei Abnahme von 12 Portraits und mehr das Blatt 25 ^{sp.}
Einzeln Portraits 1 Thlr.

Elegante Mappe für 12 bis 24 Portraits 2 bis 3 ^{sp.}
Ausführlicher Prospect nebst Namens-Verzeichniß gratis.

Grimmaische Straße Woldemar Simon. No. 22, 1. Etage. Leinen-Waaren-Handlung und Wäsche-Fabrikation

empfehlte:		empfehlte:	
Dutz.	Stück.	Dutz.	Stück.
Oberhemden von Shirting	10 — 25 —	Herrenmanschetten von Leinwand	2 — 5 —
Oberhemden von Leinwand	15 — 1 7 5	Hemdeneinfähe v. Shirting u. Leinw. . . .	1 10 — 3 10
Nachthemden v. Shirting u. Leinwand	11 — 27 5	Waschtücher v. Shirting u. Leinwand	— 20 — 2 20
Millichhemden v. Shirting u. Leinw. . . .	16 — 1 10 —	Hinterjacken von Barchent u. Flanel	14 — 1 3 —
Herrenkragen von Leinwand	1 10 — 3 5	Hinterhosen von Leinen u. Baumwolle	10 — 25 —

Oberhemden auf Bestellung werden schon in 1—2 Tagen bei solidester Bedienung geliefert.
Alle Arten Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche fabricirt geschmackvoll unter Garantie.

Wirklicher Ausverkauf von Kleiderstoffen für Damen.

Wegen bedeutender Vergrößerung unseres Engros-Geschäfts sind wir genöthigt, den Verkauf einzelner Roben spätestens Ende dieses Monats aufzugeben. Um bis dahin alle noch angekauften Stücke vollständig zu räumen, verkaufen wir jetzt sämmtliche Neuheiten von Kleiderstoffen

für den dritten Theil des Werthes!

Velvetia, — Robe, welche überall 2 1/2 ^{sp.} kostet — für nur 25 ^{sp.},
Satin-saconné, — Robe überall 4 1/2 ^{sp.} — für nur 1 1/2 ^{sp.},
Popeline-uni, — Robe überall 6 ^{sp.} — für nur 2 ^{sp.},
Serge-brillantine, — Robe überall 9 ^{sp.} — für nur 3 ^{sp.},
Costüm-Roben, elegantester Stoff mit vollständig fertig genähter Garnitur, Robe überall 15 ^{sp.} — für nur 5 ^{sp.}

Nur noch bis Ende dieses Monats!

Gebrüder Baum.

Reichstraße 12.

En gros. En détail.

Neue Erfindung.

Unverwundliche Kautschuk-Copir-Blätter ohne jede Anwendung von Gel- und Lebläutern.
Eignes Fabrikat.
Max Katz in Leipzig.
Thomasgäßchen 6.

Kühlschiffe,

Braupfannen, Stellbottiche, Maisch- und Bierbottiche, Quellstöcke, Wasserreserven u. s. w.
werden von besten Eisenblechplatten und guter Arbeit zu den solidesten Preisen in kürzester Zeit geliefert und aufgestellt von

Heinrich Ludwig,

Dampfkesselfabrikant auf Reifeweg bei Dresden.

Eiskisten und Eisschränke

neuester Construction
sind in allen Größen vorräthig in der Fabrik von

Hornheim & Gerlach,

Petersstraße 19, Mittelgebäude.

En gros. En détail.

Das Neueste in engl. Reisedecken und Plaids, Chales und Tüchern

in allen Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen
Hermann Matzdorf, 42 Reichstraße 42.

Steppdecken

empfehl billigt **Pauline Gruner, Reichstraße 52.**

En gros- und en détail-Verkauf von dauerhaften und eleganten
Sonnen- und Regenschirmen zu bekannten billigsten Preisen.
Julius Lewy, Nr. 1 Barfußgäßchen.
Filiale von Alex. Sachs, Köln a. Rhein.
NB. Alle Reparaturen werden schnell gefertigt.

Weißer Rips-Vigné zu Kleidern, Spitzenücher und Rotondes empfiehlt billigt

Pauline Gruner, Reichstraße 52.

No 20

Tages

Die Nord

über die Co

Unfehlbar

schon der S

Kirche zu er

ter, welche be

siet an das T

Uebervorsetz

gar nicht, we

stetig komm

schönige Affe

Wohle ins G

Annahme de

haben, das

Do gna em

u. 3. wurde

Kauscher ver

deutschen Big

in welcher u

Da wir un

lichen Kante

aus iselher

de verlangte

der Religion

Wänner Wig

würde, und

westlich de

Kennt die

Kind anzuge

Radem

ung über

58 Böhme

Kan, die li

halten die

Kem zu ver

liegen die

legten Verh

päplichen

ihnen ja na

wenden. S

der öffentli

würden, gl

Do gna em

Wir teure

ehne Aufsch

langer Abm

belohnt u

uhere Geg

lichen G em

raumigen

den Hütten

haben wer

Auf die

Artikel alle

Raum jet

Erwigniß

riger deut

hennorsche

Concilis g

nur esk

aber, da

desfelken

Erhanter

vun der

gegen die

Sche ab

vorher v

Auffassun

Verfuch,

wärtigen

ziehen. 3

genucht, d

Staatsg

haben es

den Fried

Gäubiger

titel lau

gehiet, we

veranlagt

Die „

zu Ende

und Voch

darnit fr

auf Gr

Die Vell

graume

gehigen

Jed dre

niat ein

auf, leud

um schen

zu feile

und Den

das Jow

Thema.

1 durch

von fran

zung der

Deutschl

hrt hat

unter R

wie grün

eben die

findlicher

brüchen

bewahrt.

die fran

Landler

große N

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die Nordd. Allg. Ztg. bringt einen Artikel über die Conflicte, welche das Vatikanische Aneinanderstoßen...

Da wir unter den bedeutendsten Nationen des bishöflichen Aneinanderstoßen...

Nachdem am 13. Juli im Concile die Abstimmung über die Unfehlbarkeit...

Wir hören - so heißt es am Schluß des Protestes - langer Aufsicht in unsern Heerden...

Auf diese Thatsachen sich berufend, kann der Artikel allerdings mit Recht den Anspruch thun: „Kann jemals dürfen die an ein bevorstehendes Ereigniß sich knüpfenden Folgen im Voraus richtig beurtheilt sein...“

Die „Allg. Ztg.“ sagt: Als die Freiheitkriege zu Ende waren, wollte Vater Jahn aus Elb- und Vöhringen eine Gamme machen...

und wie unwürdig, wie nutzlos zugleich es ist, gegen Einzelne von der anderen Nation zu wüthen...

Wenn man in französischen Zeitungen und Büchern, neuerdings in der Broschüre...

Die Reise des kgl. preuß. Ministers des Innern, Grafen Eulenburg, nach Rom wird in Verbindung gebracht mit dem neulich vom preuß. Staatsministerium gefaßten Beschlüssen...

In Berlin hat am Sonntag eine Versammlung von 4-5000 Raurern beschlossen...

Morgens bis 6 Uhr des Abends (statt wie bisher 7 Uhr) gearbeitet werden soll, damit die Forderung des Normal-Arbeitstages...

Auch da in England, wo der deutsche Kronprinz nicht durch sein persönliches Auftreten die Herzen der Bevölkerung gewonnen hat...

Das englische Oberhaus hat in der Nacht vom 17. zum 18. Juli folgendes Amendement des Herzogs v. Richmond gegen die Heeresbill...

Neues Theater. Leipzig, 19. Juli. Unsere Wiener Gäste, Frau Friederike Fischer und Herr Swoboda...

nie verläugnet, siegreich durch, so in dem hochantiken Weinlieb, welches sie mit einer Leidenschaft vortrug...

In der hübschen Offenbach'schen Operette „Lieschen und Frischchen“...

Den Schluß des Abends machte der grotesk-tomistische Schwank „Die falsche Carlotta Patti“...

Im ersten Zwischenacte tanzten Fräul. Casati, Fräul. Kessler und Herr Idali ein geschmackvoll arrangirtes „Pas de trois“...

Ein Spaziergang nach Grimma.

Ich glaube für die schönen Sommertage den Freunden der Natur mit folgendem Rathe einen Dienst zu erweisen. Statt direct nach Grimma zu reisen...

Dresdner Börse, 18. Juli.

Table with 2 columns: Societäts-Act. 1901, Dresdner General-Act. pr. Stüd. 18 B. etc.

Leipziger Börsen-Course am 19. Juli 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns: Wechsel auf auswärtige Plätze, Staatspapiere etc., Eisenb.-Actien, Industrie-Actien, Eisenb.-Prior.-Oblig., Bank- u. Cred.-Act., and Sorten. Each column lists various financial instruments and their corresponding market prices.

Advertisement for C.G. Naumann, 15 Universitätsstr. 15. Lists various stationery items like Bistentkarten, Facturen, and Visitenkarten.

Advertisement for P. P. Lithographische Anstalt, verbunden mit Steindruckerei. Located at Duerstraße 32.

Advertisement for Laschinski & Krause, Duerstraße 32. Specializes in lithography and printing services.

Advertisement for the Englishisches Fahr-Institut, Alexanderstraße 5. Teaches driving and provides vehicles for hire.

Advertisement for Auguste Braun, Reinen werthen Kunden zur Notiz. Located at Elsterstraße 27.

Advertisement for Die Fabrik künstlicher Mineralwässer, Engel-Apotheke, Markt No. 12. Offers various mineral water products.

Advertisement for Natürliche Mineralwässer in frischen Füllungen. Otto Melssner & Co., Grimma'sche Straße 24.

Advertisement for Pöhler & Jacob, Steinkohlen- und Coaks-Versandt, Zwickau.

Advertisement for Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack. A floor polish product from Berlin.

Advertisement for Flüssigen Leim (Liquid Glue) by Adalbert Hawsky.

Advertisement for Krieg-Chronik 1870-1871. A historical chronicle of the Franco-Prussian War.

Advertisement for An- und Verkäufe (Buy and Sell) by August Lohmann.

Advertisement for Extra-Tanzstunden (Extra Dance Lessons) by C. Schirmer.

Advertisement for Carl Schiffers, Spediteur in Aachen. Specializes in transport services.

Advertisement for Zwicfau Hentschel & Schulz, Bankgeschäft. Located in Cassel.

Advertisement for Gelegenheitsgedichte (Occasional Poems) by August Lohmann.

Advertisement for Die Gewinne (The Profits) by August Lohmann.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.

Zu vermieten 1. Oct. ein Logis für 42 M. ...

Garçon-Logis. Zu vermieten ist eine fein meubl. Stube ...

Garçon-Wohnung. Ein meublirt. Aussicht Promenade, ist sofort zu vermieten ...

Garçon-Logis. Zu vermieten sind 2 feinmeubl. Zimmer ...

Garçon-Logis mit freundl. Ausf., Saal- und Hausschl. ist zum 15. August zu vermieten ...

Garçon-Logis, freundlich meubl., ist Wiesen-straße Nr. 17, 1. Etage rechts zu vermieten ...

Zu vermieten ist an einen Herrn ein freundl. meubl. Garçon-Logis ...

Garçon-Logis an einen noblen Herrn ist zu vermieten ...

Ein fein meublirtes Garçon-Logis ist sofort oder 1. August an einen oder zwei Herren zu vermieten ...

Garçon-Logis. Ein fein meublirtes Garçon-Logis mit oder ohne Hausschl. ist an 1 oder 2 Herren den 1. August zu vermieten ...

Ein Garçon-Logis (Stube nebst Schlafst.) ist meublirt u. freundlich, ist an 1 oder 2 Herren sofort oder später zu vermieten ...

Zu vermieten ist billig an 1 oder 2 Herren ein freundl. Garçon-Logis, Stube u. Schlafstube ...

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven an ein sehr solides Mädchen ...

Zu vermieten ist per 1. Aug. eine freundl. gut meubl. Stube und Schlafst. an 1 oder 2 anständige Herren ...

Zu vermieten 1. sein meubl. Zimmer mit Schlafab., Saal- u. Hschl. an 1 od. 2 Herren ...

Zu vermieten ein äußerst freundl. u. fein meubl. Wohnzimmer u. gr. Schlafstube ...

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet, Saal- u. Hausschlüssel ist von jetzt bis zur bevorstehenden Michaelismesse billig zu vermieten ...

Zwei elegant fein meubl. Zimmer mit Schlafzimmer sind an Herren zu verm. ...

Sofort oder 1. Aug. ist Stube und Kammer, gut meublirt, zu vermieten ...

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube Bayerische Straße Nr. 6b, 1 Treppe ...

Zu vermieten ist 1. freundlich meubl. Stube, 1 bezgl. mit Schlafk. Reichstr. 47, Kochs H. III. ...

Zu vermieten eine gesunde, gut meubl. Stube mit oder ohne Schlafstube Bayer. Str. 11b, I. r. ...

Zu vermieten ist sofort oder später ein fr. meublirtes Zimmer, Sternwartenstraße 11a, II. r. ...

Zu vermieten eine fr. Stube mit g. Weit an einen soliden Herrn, Hohe Str. 18, I. Et. r. ...

Zu verm. ist ob 1. eine H. freundlich meublirte Stube Sternwartenstraße 32, durchs Haus 2 Tr. ...

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube in erhöhtem Parterre. Näheres zu erfragen Wiesenstraße Nr. 12 parterre ...

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel ...

Zu vermieten sofort eine sehr schöne Stube an einen Herrn ...

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Wölbberggäßchen Nr. 1, 3 Tr. ...

Zu vermieten ist ein sep. Stübchen an 1 oder 2 Herren ...

Zu vermieten ist 1 geräumiges gut meubl. Zimmer ...

Zwei freundliche, gut meublirte Zimmer sind an 1 oder 2 Herren ...

Zwei nebeneinander gelegene Stuben mit Saal- und Hausschlüssel sind an einen oder zwei Herren zu vermieten ...

2 freundlich meubl. Zimmer sind vom 1. oder 15. August ab zu vermieten ...

Eine freundliche Stube ist an einen Herrn sofort zu vermieten ...

Eine freundl. meubl. Stube ist billig an 1 oder 2 Herren zu verm. ...

Eine freundlich ausmbl. Stube mit Saal- und Hausschlüssel ist zum 1. August zu vermieten ...

Eine freundlich meublirte Stube ist zu vermieten an Herren oder Mädchen ...

An 1 oder 2 solide Herren ist eine frdl. Stube vorh. zu vermieten ...

Ein gut meublirtes Zimmer ist mit Saal- und Hausschl. pr. 1. August zu verm. ...

Magazingasse Nr. 5 sind meubl. Zimmer an junge Damen sofort zu vermieten ...

Zu vermieten ist 1. freundlich meubl. Stube als Schlafstube für Herren ...

Sofort zu vermieten ist eine freundl. Schlafstube mit Hschl. f. Herren ...

Zu vermieten ist eine kleine Stube vorheraus als Schlafstube, mit Hausschlüssel ...

Eine freundl. Schlafstube ist an Herren zu vermieten ...

Ein frdl. Stübchen als Schlafstube, auf Wunsch mit guter Kräft. Kofk. bill. zu verm. ...

6-7 solide Herren können Schlafstube erhalten ...

Eine freundliche Schlafstube nebst Saal- und Hausschlüssel ist zu vermieten ...

Eine frdl. Schlafstube ist mit Hausschl. sofort zu vermieten ...

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen. Zu erfragen Brühl 83, Restauration.

Offen eine Schlafstube in einer freundl. Stube, mit Hausschl. u. Saalschl. ...

Offen eine freundliche Schlafstube für solide Herren ...

Offen sind freundliche Schlafstellen ...

Offen ist eine freundliche Schlafstube ...

Offen ist eine freundliche Schlafstube in einer Stube mit Hausschl. ...

Offen ist eine Schlafstube für Herren. Näheres Querstraße 36 im Kohlengeschäft.

Offene Schlafst. in einer freundl. Stube, sep., mit H. u. Saalschl. ...

Offen ist eine Schlafstube für einen soliden Herrn ...

Offen ist 1 Stube mit Kammer als Schlafstube für 1 oder 2 Herren ...

Ein sol. Herr wird als Theilnehmer zu einer frdl. meubl. Stube gesucht ...

Guten Familien-Mittagstisch können Herren erhalten ...

Wilh. Jacob. Gesellschafts-Galle Mittelstraße Nr. 9. Herren und Damen finden zum Unterricht Aufnahme.

Alhambra. Heute Doppel-Concert von der Capelle unter Direction des Herrn Büchner im Trianongarten. und der schwedischen Damencapelle unter Direction der Herren Münzer und Modell, sowie Auftreten der Equilibristin Miss Victoria, the Queen of the lofty wire.

Tivoli-Garten. Heute Donnerstag grosses Garten-Concert. Zur Aufführung kommen: Ouverture: Des Wanderers Ziel v. Suppe (neu). Zum Schluss: Das musikalische Troppan. Großes Potpourri v. Hummel (neu). Capriccio, Polka-Mazurka von Hermann (neu). - Gyroch-Galopp von Streibinger (neu). Das Programm besagt alles Nähere. Der Eingang zum Garten vom Brandweg ist geöffnet.

Heute Abend Frei-Concert. Dabei empfehle ich gute Speisen, Lager- und kleiner Wäffler auf Eis vorzüglich. Es ladet freundlichst ein Robert Kaiser, Dresdner Straße 42.

Mariengarten. Carlstraße Nr. 7. Heute großes Garten-Concert vom Musikchor H. Conrad. Anfang 7 1/2 Uhr. Zugleich empfehle ich heute Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Weißfleisch, Mittag u. Abends frische Leber-, Blut- und Bratwurst u. s. w., Bier ff. Achtungsvoll Frig Timpe.

Victoria-Theater zum Felsenkeller in Plagwitz. Heute Abend große Illumination (1500 Flammen), bengalische Beleuchtung etc. Grosses Extra-Concert. Anfang 6 Uhr, ununterbrochen auch während der Theatervorstellung. Programm an der Cassé. Entrée 2 1/2 M. (incl. Theatervorstellung Parterre 5 M. Logen oder numerirte Sige 7 1/2 M.). Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt. Um gütigen Besuch bittet hochachtungsvoll C. Wenger. Leipzig, den 15. Juli 1871.

Filiale verbunden mit Restauration Herr Gottlob Herrmann Winkler käuflich überlassen. Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger zu bewahren. Hochachtungsvoll Friedr. Wilh. König. Auf Vorstehendes Bezug nehmend empfehle ich mein Unternehmen geneigter Berücksichtigung und sichere jedem mich Beehrenden aufmerksamste u. beste Bedienung zu. Hochachtungsvoll Gottlob Herrmann Winkler.

Waitze's Restauration, vor dem Windmühlenthor Nr. 4, vis à vis dem Bayerischen Bahnhof, empfiehlt ihr neu restaurirtes Local allem liebgew. und answärtigen Publicum. Täglich Mittagstisch von 11 bis 2 Uhr. Diverse kalte Speisen und Getränke. Lagerbier auf Eis aus den Brauereien der Herren Wölblich, Voegsch und Walz. Alle Sorten Brantwein u. Liqueure, ff. echten Nordhäuser, prämiirt bei der Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung in Wersburg. Flaschenbier (braun) à Fl. 12 S., weiß à Fl. 20 S., Braunkbier vom Fass à Kanne 10 S., Limonade gazeuse u. künstliche Mineralwässer. - Für reelle Waare und schnelle Bedienung wird stets gesorgt. D. D.

Esche's Restauration und Kaffeegarten, Lessingstraße Nr. 1. Heute Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Weißfleisch, Mittag und Abends frische Wurst, Bratwurst etc., vorzügl. Biere auf Eis und ff. Gose. Ergebenst Wilh. Esche.

Restauration zu den drei Rosen, Anger. Heute Schlachtfest. Lagerbier ff. dunkel und hell auf Eis. Ergebenst Adolf Felge.

Rheinischer Hof empfiehlt heute Abend Cotelette oder Stodisch mit Schoten, wozu ergebenst einladet NB. Morgen Schlachtfest. E. Weber.

Allerlei nebst einer ff. Gose und Lagerbier empfiehlt für heute Abend die Restauration von Friedrich Jabin, vis à vis der Turnhalle.

Heute Abend „Allerlei“ bei Rob. Götz, Nicolaistraße 51. Restaurant Hôtel de Saxe. Heute Abend Allerlei. Coburger Actienbier vorzüglich.

F. L. Stephan. Heute Mittag und Abend Allerlei. Biere feinster Qualität. Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4. Speckfuchen empfiehlt heute früh Bouillon (Mittagstisch à 4 M.), Zerbfier- und Lagerbier auf Eis famos.

Esche's Kaffeegarten. Morgen Freitag Garten-Concert. Alles Nähere morgen. Das Musikchor v. M. Wenck.

Kinderbewahranstalt in Reudnitz.

In nächster Zeit soll dem lang gefühlten Bedürfnis entsprechend auch hier in Reudnitz der Anfang einer Kinderbewahranstalt im Locale der Wägdeherberge mit Gottes Hilfe gemacht werden.

Der Vorstand der Wägdeherberge. Reudnitz, den 14. Juli 1871.

Rettings-Compagnie zu Leipzig.

Zur Feier des 60jährigen Jubiläums der Leipziger Rettungs-Compagnie Sonnabend den 23. Juli a. c. Abends 7 Uhr Commers im großen Saale des Schützenhauses, wozu alle früheren Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen werden.

Verband der Leipziger Marine. Flottenfest

Sonntag den 30. dieses Monats und sind Karten dazu bis Donnerstag den 27. etc. bei den Herren Graf Werner, Grimma'sche Straße, Bruno Cieselski, Windmühlstraße 48, S. Schlegel, Große Fleischergasse, Stadt Gotha, Friedr. Gabner, Königsplatz 3-5, Friedr. Theodor Müller, Petersstraße 27, Ad. Diemecke, Grimma'scher Steinweg 53, D. V.

Generalversammlung der Zimmergesellen-Krankencasse „Zum Banner“

Sonntag den 23. Juli, Nachmittags 3 Uhr, Ritterstraße Nr. 16 bei Reinhardt. Tagesordnung: Halbjahresbericht.

Die Verlobung unserer Tochter Bertha mit dem Robert Bretschneider bedröhen sich hiermit anzuzeigen. Wilh. Hofe und Frau. Bertha Hofe Robert Bretschneider c. f. a. B.

Moritz Hartung Helene Hartung geb. Delb. Vermählte. Planen 1/V., am 15. Juli 1871.

Städtische Speiseanstalt I. Morgen Freitag: Finken mit Schweinefleisch, von 11-1 Uhr. Städtische Speiseanstalt II. (im ehemal. Jacobshospital, gegenüber dem Stadtbad). Morgen Freitag: Finken mit Schweinefleisch, von 11-1 Uhr.

Sitzung der Stadtverordneten.

Vorläufiger Bericht. Leipzig, 19. Juli. Auf die Seiten des Collegs den Rath ergangenen Anfragen, ob die Schläge in den Hochschulen am 21. Februar und 28. Juni nicht rechtzeitig hätten gezogen werden können und wenn nicht die Schuld dabei treffe? hat der Rath mit Rücksicht auf die durch die Städteverwaltung bestimmte vorgezeichnete Kompetenz der Stadtverordneten eine Auskunft verweigern zu lassen geglaubt, sich aber gleichwohl zur Mitteilung der wichtigsten Erörterungs-Akten erboten. Das Collegium beschloß Verweisung der Angelegenheit an den Ausschuss für die Städteverwaltung, welcher am 18. d. M. eine ausführliche Besondere Berichterstattung einbrachte.

Universität.

w. Leipzig, 19. Juli. Nächsten Sonnabend als den 22. d. Mts., Mittags 12 Uhr verschoft sich der zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät Leipzigs berufene Linguist Dr. August Fickler durch Halten seiner Antrittsvorlesung Eintritt in die Universitätsversammlung, in welcher nur rito angetretene Professoren Sitz und Stimme haben. Gegenstand seiner Rede ist ein für Leipzig, eine Stadt slavischen Namens, umgeben von zahlreichen Orten slavischer Bevölkerung, namentlich der slavischen und litauischen Sprachen in Norddeutschland.

Nachtrag.

r. Leipzig, 19. Juli. Am gestrigen Tage ist das Statut der Kaiser-Wilhelm-Stiftung veröffentlicht worden. Die Stiftung bezweckt danach 1) den im Kampfe gegen Frankreich oder in Folge desselben durch Verwundung oder Krankheit ganz oder theilweise erwerbsunfähig gewordenen Kriegern der deutschen Land- und Seemacht, 2) den Angehörigen der in diesem Kampfe gefallenen oder in Folge desselben gestorbenen oder ganz oder theilweise erwerbsunfähig gewordenen Krieger nach Bedürfnis Hilfe und Unterstützung zu gewähren. Die Unterstützungen sollen namentlich in solchen Lebenslagen gewährt werden, in denen die Staatshilfe gesetzlich ausgeschlossen oder eng beschränkt ist, wie bei Ausschüssen zu Baderen, dem Besuch von klimatischen Curorten, so wie bei Unterstützungen behufs der Gründung eines neuen Lebensberufes und bei Beihilfen an Personen, deren Ernährer erst nach erfolgter Demobilisation gestorben sind. Die Wirksamkeit der Stiftung erstreckt sich über das ganze Deutsche Reich.

r. Leipzig, 19. Juli. Mit dem heutigen Aufreten endet leider die Wirksamkeit des Fräulein Rosa Link auf hiesiger Bühne, da die Künstlerin auf ihren besondern Wunsch von heute ab bis zum Ende ihres Contracts, den 31. August d. J., vom Herrn Director Haase beurlaubt wurde.

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Mädchens hoch erfreut. Leipzig, den 19. Juli 1871. Alwin Haase und Frau, geb. Beyerlein.

Heute Abend 9 Uhr erlöste Gott unsern heizungsguten, braven Gatten und Vater, Schwager und Onkel, den Gasconneur Georg Wilhelm Löwig, von seinen schweren Leiden.

Um stille Theilnahme bittend, zeigen dies lieben Verwandten und Freunden tiefbetrübt an Leipzig, den 18. Juli 1871. Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 21. d. M. Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Pachtstraße Nr. 3, aus statt.

Heute früh starb plötzlich unser guter Gatte, Vater, Onkel, Groß- und Schwiegervater Friedrich Holzweißig.

Um stille Theilnahme bitten Gohlis und Entzigsch, den 19. Juli 1871. Die Hinterlassenen.

Heute Morgen 1 Uhr entschlief sanft unser einziges liebes Kind Arthur im Alter von 1/2 Jahr. Leipzig, den 19. Juli 1871.

Die trauernden Eltern Herrn. Alb. Püh nebst Frau.

Gestern früh 3 Uhr starb unerwartet an Krämpfen unser liebes freundliches Mädchen im zarten Alter von 7 Mon. und 5 Tagen. Diese Trauernachricht zeigen tiefbetrübt allen Freunden an Leipzig, den 19. Juli 1871.

B. Friedemann, Bildhauer, und Frau.

Für die mir erwiesene Theilnahme bei dem Tode meiner guten Frau, sowie für den reichen Blumenkranz sage ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank. Leipzig, den 19. Juli 1871.

Julius Müller, Postwirtschafts-Assistent.

Die Beerdigung meiner lieben Frau findet heute Donnerstag Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause des neuen Friedhofes aus statt. C. R. A. Fichtner.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 19°.

Händels Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 19. Juli 18°.

Schwimm-Anstalt: Temper. d. Wassers am 19. Juli 19°.

Vorgestern Abend 1/8 Uhr entschlief unser ältester Sohn Walther im Alter von 8 Mon. Leipzig, den 20. Juli 1871. Emil Ulbricht nebst Frau.

Heute brachten wir unsern im hohen Alter verstorbenen theuern Vater und Großvater Gottlieb Ziegengeist zu seiner letzten Ruhe, und es drängt uns unser Herz, allen denen herzlich zu danken, welche dem Bollendeten im Leben und im Tode so viele Beweise der Liebe und Theilnahme gegeben haben.

Besonders gilt unser Dank dem Herrn Quast in Leipzig, dem Principal des Bestorbenen, der den treuen, langjährigen Arbeiter im Leben schätzte und durch sein Grabgeleite im Tode ehrete. Dank den lieben Mitarbeitern, die ihren Kameraden zur letzten Ruhestätte brachten! Dank dem Herrn Pastor Dr. Seydel für seine tröstenden und erhebenden Worte am Grabe des Verewigten und dem Herrn Oberlehrer Loge für den schönen Gesang am Grabe. Dank auch allen denen, welche den Sarg des theuern Todten mit Blumen so reichlich schmückten! Unvermerktlich werden in unsern Herzen blühen diese Blumen der Freundschaft, wie das Andenken des theuern Entschlafenen. — Gohlis, 17. Juli 1871.

Die trauernden Hinterlassenen.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner heizungsguten Frau Christiane Henriette Käffig geb. Krüger, sage ich allen denen, die ihr während ihrer Krankheit hilfreich zur Seite standen, sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten und ihren Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, meinen herzlichsten Dank. August Käffig.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer Kinder, sagen wir unsern herzlichsten Dank für die innige Theilnahme und Blumenpende, so wie Herrn Pastor Brockhaus für seine tröstlichen, erhebenden Worte. C. Mühlner und Frau.

Temperatur des Wassers 19°.

Temperatur des Wassers am 19. Juli 18°.

Temper. d. Wassers am 19. Juli 19°.

machte, daß sich seine Geliebte in die Elster gestürzt habe. Umsonst suchte man die Unglückliche zu retten; mehrere Stunden später wurde ihre Leiche von einem Fischer im Rahlgraben aufgefunden.

Als heute früh auf dem Dresdner Bahnhof der erste Zug zum Abgehen bereit stand, sprang aus einem Wagen desselben plötzlich, und zwar nach der dem Perron entgegengesetzten Seite zu ein Mann heraus, dem es darauf angekommen schien, möglichst rasch und ungesehen zu verschwinden. Dies war jedoch einem Polizeicommissar, der denselben Zug in dienstlichen Angelegenheiten benutzen wollte, nicht entgangen; er eilte auf den Flüchtling zu, ergriff denselben und brachte ihn auf den Perron zurück, wo es sich denn alsbald herausstellte, daß der Verhaftete in einem hiesigen Gasthause, wo er logirt, anderen Fremden mehrere Portemonnaies, sowie eine Uhr gestohlen hatte. Der Verdacht hatte sich, da man ihn früh in seinem Zimmer vermißte, auf ihn gelenkt und der Wirth war, da man annahm, der Dieb werde möglichst rasch mit seiner Beute zu verschwinden suchen, erst nach dem Bayerischen, dann aber nach dem Dresdner Bahnhof geilt. Hier hatte der Dieb, ein Sattlergehilfe und obendrein ein desertirter Soldat, beim Erblicken des auf ihn fahrenden Gastwirths in der beschriebenen Weise zu entkommen versucht, wurde aber nunmehr festgehalten und auf die Polizei transportirt.

Von Berlin sind gestern Abend mittelst Extrazugs 1,294,500 Thaler in Silber hier angekommen und weiter nach München gegangen.

Gestern Abend traf ein Commando vom 59. Infanterie-Regiment, welches Gefangene nach Befehl escortirt hatte, von dort wieder hier ein; es bestand aus 1 Officier und 50 Mann, welche hier einquartirt wurden und heute früh nach Wlogau zurückgingen.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 19. Juli. Baumwollmarkt: Ruhig in Folge stiller auswärtiger Berichte. — Garnmarkt: Ruhig. Preise unverändert. — Getreide: Weizen pro 2040 fl. 72-84, Roggen pro 2016 fl. 76-59, Erbsen pro 2160 fl. 62-68, Gerste pro 1680 fl. 40-50, Hafer pro 1200 fl. 29-33 fl. Geld. — Mehl: Weizenmehl Nr. 00 6-6 1/2, Nr. 0 5 1/2-5 3/4, Nr. 1 5 1/2-5 3/4, Roggenmehl Nr. 00 4 1/2, Nr. 0 4 1/2-4 1/4, Nr. 1 3 1/2-3 3/4 fl. — Spiritus pro 10000 x Tr. Unverändert.

Berlin, 19. Juli. (Eröffnung-Course.) Oesterreich. Credit-Act. 154, Oesterr.-franz. Staatsbahn 223 1/2, Lombarden 97, Amerikaner 97 1/2, Italiener 5 x Anleihe 57 1/2, Rumänier 7 1/2, x Anleihe 43 1/2, Galizier Curt.

